

Jahresabschlussfeier 2024 der TSV-Ringer

Spaß und gute Laune standen im Vordergrund

Dank und Anerkennung für unschätzbaren Einsatz im Ehrenamt, Würdigung der sportlichen Leistungen, Geselligkeit und Unterhaltung, einfach feierlich das vorübergegangene Sportjahr 2024 abrunden - dies ist Ziel und Zweck der bereits seit Jahrzehnten am Dreikönigsvorabend in der Radsporthalle anberaumten Abschlussfeier der Herbrechtinger Ringer.

Es war wiederum alles auf festlich getrimmt, als Ringer-Abteilungsleiter Manfred Strauß im üblichen Rahmen die Sportler, Funktionäre, den Freundeskreis und die Gönner der Athleten herzlich willkommen heißen durfte.

Dem RKV sprach er seinen innigen Dank für die Beherbergung und Bewirtung aus.

Nach einem angemessenen Zeitraum für ein gemeinsames Essen und Smalltalk eröffnete das umfangreiche Jahresresümee von Ringer-Chef Manfred Strauß den offizielleren Teil des gemütlichen Abends.

Ein Jahr der gemischten Gefühle mit einer Aktivitäten-Vielfalt ließ er nochmals Revue passieren.

In der Championat-Serie konnte man sich eigentlich wie gewohnt auffällig leistungsstark - eben Herbrechtingen like - präsentieren, wogegen die Mannschaftssaison explizit in der Oberliga Württemberg etwas danebengeriet und einen alles anderen als wunschgemäßen Verlauf nahm. Sehr viel Freude bereitet die Nachwuchsentwicklung mit einer ganzen Fülle von Spitzenplätzen bei den Bezirks-, Württembergischen- und Baden-Württembergischen Meisterschaften.

Die TSV hatte einmal mehr zu den deutschen Meisterschaften 5 Qualifikanten am Start und konnte als Spitzenergebnisse mit Doppel-Bronze für die TSV-Ringeramazonen Luisa Stocker bei der weiblichen U14 und durch Leon Rul bei den U20 Meisterschaften die DM-Medaillen 48 und 49 für die TSV verwirklichen.

Eine Triebfeder für den engagierten Trainerstab der TSV-Ringer. In einer herausfordernden Mannschaftssaison, explizit in der leistungsstarken Württembergischen Oberliga, erlebte man mehr Schatten als Licht, konnte allerdings dabei beinahe mit jedem Gegner Schritt halten, doch durch verletzungs- und krankheitsbedingte Ausfälle ließ sich das eigentliche Leistungs-Potential kaum abrufen, die Ergebnisse passten nicht zu Aufwand und Engagement, auch nicht der vorletzte Abschlussplatz. Gleich 4 TSV'ler konnten unbesiegt die Saison beenden. Das Glück hatte man bei der TSV also nicht gepachtet, der Klassenerhalt stand allerdings nie in Frage.

Die 2. Mannschaft konnte sich nach ihrem Abstieg in der Bezirksliga als Vizemeister einreihen und auch der Schülermannschaft gelang ebenso als Vizemannschaftsmeister im Bezirk der vielleicht größte Teamerfolg der vergangenen 15 Jahre!

Es freut einen, dass wir so viele Leute im Ehrenamt haben und jeder dies einbringt, was er einbringen kann. Der Ringerboss schüttete dafür ein hohes Lob aus. Explizit die ständige Bewirtung der Heimkämpfe geht nur über das unschätzbare hohe Engagement des rührigen Gastro-Teams. Der Förderverein Mattenratzen konnte in 2024 auf eine 20-jährige Erfolgsgeschichte zurückblicken.

Wirtschaftsleiter Michael Stocker sprach hernach mit einer Gabe seinen persönlichen Dank an die fleißigen Hände des Einsatzteams der „Queens und Kings of Service“ aus.

Anschließend bedankte sich Strauß bei allen Mitstreitern für das reibungslose Zusammenwirken in einem wiederum ereignisreichen Jahr.

Dem rührigen und breit aufgestellten Trainerstab, den Mannschaftsführern, der umtriebigen Vorstandsspitze des Fördervereins Mattenratzen, sowie einer Zahl von Mitarbeitern, welche Wesentliches zum Gelingen des Abteilungs-Betriebes beitragen, galt es von Herzen die gebührende Anerkennung auszudrücken.

Das Sportjahr 2024 verlief auf dem Sektor Einzelmeisterschaften auf Verbands- und nationaler Ebene außergewöhnlich erfolgreich...eine Würdigung der sportlichen Erfolge rundeten den offiziellen Teil der breit gefächerten Dankescour ab.

Ehrengaben für tolle erbrachte Erfolge für Spitzenplätze bei den Württembergischen Meisterschaften gingen an: Aris Chochlionis (U12), Raphael Beck (U12), Samuel Dell'Aquila (U12), Bastian Buchmann (U12), Finn Buchmann (U14), Lyan Rul (U14), Jürgen Renner (U17) und Kyoumars Mahmoudiaghdam (U17).

Jessica Schäffer (U14 weibl. Jgd) und Sotirios Chochlionis (U20) belegten bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften jeweils ausgezeichnete 4. Plätze. Sebastian Kuralesov (U17) konnte zudem bei den Deutschen Meisterschaften einen respektablen vorderen 5. Platz herausringen.

Luisa Stocker und Leon Rul erbrachten schließlich mit ihren jeweiligen Bronzemedailen-Gewinnen bei den Deutschen Meisterschaften die Topleistungen des Jahres, was ebenso seine Würdigung fand.



V.l.n.r. AL Manfred Strauß, Finn Buchmann, Aris Chochlionis, Lyan Rul, Bastian Buchmann, Jürgen Renner, Sotirios Chochlionis, Luisa Stocker (Foto Stefan Rühle)

Für absolvierte 250 Mannschaftskämpfe für die TSV erhielt Tobias Fischer das obligatorische Glaspräsent überreicht und auch Sebastian Stängle wurde für absolvierte 125 Mannschaftskämpfe mit einer Trophäe ausgezeichnet.

Im Amusement-Teil der Jahresabschlussfeier übernahm das **Duo Belo & Roland** gekonnt die musikalische Federführung und lockte mit der angesagten Hitliste damit „die mit den elastischen Beinen“ auf die Tanzfläche.

Für die, mit Hochspannung erwartete, Unterhaltungseinlage hatte das bekannte Ensemble einmal mehr alle Register gezogen.

Eine neue aufregende Runde der **Datingshow „Herzblatt“** stand auf dem Programm. Der charmante Kandidat Sebastian sucht die Frau fürs Leben. Moderator Billi stellte mit charmanter Stimme die 4 wundervoll aufgebrezelten Damen am Start vor, jede auf ihre eigene Art unwiderstehlich: Chantalle Schimanski aus Bottrop, Amelie Vous le Vous aus Frankreich, Olga Kalaschnikow aus Russland und Esmeralda Garcia Gonzalez Rodriguez Fernandez Lopez del Torro aus der Karibik standen zur Wahl.

Der glückliche Kandidat und seine auserwählte Amelie haben auch etwas gewonnen. Beide dürfen ein wunderschönes romantisches Wochenende auf der Schwäbischen Alb, in einem 1-Sterne 2-Mann-Zelt, auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen verbringen, im Wissen, dass dort schon so mancher Volltreffer gelandet wurde.

Die Aufführung wurde zum Brüller und hatte wiederum die Lachmuskeln kräftig strapaziert, forderte somit den Beifall ihres Publikums!



V.l.n.r. Sebastian Stängle, Eduard Kruse, Tobias Fischer, Timo Schäfer, Lars Strauß, Bernd Biller, Claudia Beck, Corinna Strauß (Foto Stefan Rühle)

Ein gelungener Abend für und mit den TSV-Ringern!



Alwin Reimer
Pressewart TSV Herbrechtingen Ringen